



Kiel, 27.06.2008, Nr.: 179/2008

Rolf Fischer:

Spendenbereitschaft erhalten

Zu den Berichten über Korruptionsfälle bei Hilfswerken der evangelischen Kirche einschließlich des Nordelbischen Missionswerkes erklärt der kirchenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Rolf Fischer

Die Entwicklungshilfe-Projekte der verschiedenen Hilfsorganisationen leisten einen kaum zu überschätzenden Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger in Tansania und anderen Staaten. Korruption bei Projekten der Entwicklungshilfe ist dabei leider ein allgegenwärtiges ernstes Problem. Offensichtlich gibt es unterschiedliche Auffassungen, wie Korruption am besten bekämpft werden kann. Wir erwarten von der Kirche ein Höchstmaß an Transparenz und eine Verständigung mit anderen Partnern über einen gemeinsamen und abgestimmten Weg, damit die Spendengelder in einem hohen Maße denen zu gute kommen, die sie am nötigsten brauchen. Die Mission ist bei ihren Versuchen zu unterstützen das Problem so weit wie möglich einzudämmen. Gerade in Schleswig-Holstein gibt es eine Vielzahl von Initiativen, die Regionen in Tansania seit langer Zeit unterstützen. Diese Initiativen kontrollieren häufig durch Besuche die geförderten Projekte. Hier werden weitere Spenden dringend gebraucht.“